

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 05.09.2013

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann
 Herr Fleth
 Frau Klemens
 Herr Masmeier
 Herr Müller
 Herr Nockemann

Bezirksbürgermeisterin

CDU

Frau Dehmel
 Herr Nolte
 Herr Sprungmann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

BfB

Frau Jakusseit

FDP

Frau Metzger

Die Linke

Herr Formanski

Gäste

Frau Meier	Büro Drees und Huesmann	Zu TOP 9
Herr Brokmann	Büro Kortemeier/Brokmann	Zu TOP10

Verwaltung

Frau Sißmann	Bauamt	Zu TOP 9
Herr Meyerhoff	Bauamt	Zu TOP 10
Herr Grabe	Bezirksamt Sennestadt	
Frau Schwabedissen	Bezirksamt Sennestadt	

Nicht anwesend:

CDU

Herr Kramer
 Herr Thiessen

Öffentliche Sitzung:

Frau Klemens eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß eingegangen und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung teilt sie mit, dass die Punkte 8, 9 und 10 nach TOP 2 behandelt werden sollen. Damit sind alle BV-Mitglieder einverstanden.

Zu Punkt 1**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

1.1 Herr Hopp stellt eine Frage zur Verlegung der Bushaltestellen in der Schlinghofstraße.

Herr Nolte antwortet, das sei Beschlusslage. Für weitere Nachfragen könne Herr Hopp sich an ihn wenden.

1.2 Frau Hennemann, Vorsitzende des Wochenendvereins Markengrund e. V., stellt mehrere Fragen, die sich auf das Wochenendgebiet beziehen.

a) Eine Erweiterung der vorhandenen Postverteilanlage – die sogenannte Alphaanlage – ist wünschenswert. Gibt es hierfür eine Möglichkeit?

b) Für 2013 sei der Bau der asphaltierten Straße durch das Wochenendgebiet geplant. Bisher sei noch nichts passiert, Wann kann mit dem Ausbau gerechnet werden?

c) Ab 2014 wird in Bielefeld die Gelbe Tonne eingeführt. Gibt es diese auch im Wochenendgebiet?

d) Die Druckrohrleitungen zur Abwasserbeseitigung im Wochenendgebiet sind verlegt. Wie setzt die Stadt es durch, dass alle Grundstücke angeschlossen werden?

e) Wie verhält es sich mit dem Melderecht im Wochenendgebiet? Sie sei zu Beginn des Jahres 2013 aufgefordert bzw. gezwungen worden, sich dorthin umzumelden.

1.3 Herr Wehrmann stellt mehrere Fragen zur derzeitigen Situation am Bahnhof Sennestadt, die aufgrund der Umbaumaßnahmen dort seit Monaten für die Nutzer absolut unzumutbar sei. Er übergibt der Verwaltung dazu ein Schreiben, mit dem er auf die Zustände am Bahnhof aufmerksam macht.

Da die Fragen in der heutigen Sitzung nicht beantwortet werden können, wird die Verwaltung entsprechend nachforschen und den Fragesteller und der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit eine Antwort zukommen lassen.

Zu Punkt 2**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 37. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 20.06.2013****Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3**Mitteilungen**

Herr Grabe macht folgende Mitteilungen:

3.1 Reichows Music

Am Samstag, 14.09.2013, und am Samstag, 28.09.2013, veranstaltet der Sennestadtverein e.V. auf dem Reichowplatz zwei Rock-Konzerte mit Bands aus der Region. Beginn ist um 17.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr.

3.2 Runder Tisch „Seniorenarbeit“

Die Arbeiterwohlfahrt und Bethel in Sennestadt laden ein zu einem Runden Tisch in Sachen Seniorenarbeit im Stadtbezirk am Dienstag, dem 10.09.2013, 10.00-11.30 Uhr, im Vereinszimmer des Sennestadthauses.

3.3 Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen („Leistungsverträge“) im Handlungsfeld „Integrationsförderung“

Hierzu liegt eine Mitteilung des Amtes für Integration vom 16.08.2013 vor, die an alle BV-Mitglieder verteilt wurde. Die Bezirksvertretung bittet nach dem Start des Integrationsprojektes um einen persönlichen Bericht.

3.4 Erweiterung des Beratungsangebotes für Senioren und Menschen mit Behinderung in Sennestadt

Ab 18. September 2013 werden für Bürgerinnen und Bürger aus Sennestadt und Umgebung die Beratungswege kürzer und unkomplizierter. Die Zentrale Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Sozialamtes wird dann an zwei Tagen in der Woche vor Ort sein und Ratsuchende individuell unterstützen.

Dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr wird Claudia Offelnotto im Rahmen der Initiative Nachbarschaft und der Wohnberatung für alle Fragen rund um die Themen Wohnen und Nachbarschaftshilfen erreichbar sein. Ehrenamtliche Engagement und kleinere Hilfen im Alltag werden auf Wunsch vermittelt. Für Menschen, die im Alter oder bei Behinderung in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben

möchten, bietet die Wohnberatung Hilfen und Anregungen für eine barrierefreie und altersgerechte Gestaltung.

Mittwochs von 09.00-12.00 Uhr hat Sandra Seydel bereits seit 2009 rund um die Themen Pflege und Wohnen im Alter im Pflegebüro informiert. Dieses Beratungsangebot wird nun erweitert.

Ratsuchende können sich über Ansprüche, Leistungen und Hilfen für Menschen mit Behinderungen informieren. So wird beispielsweise Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen für Blinde und Gehörlose oder auch bei Parkerleichterungen gegeben.

Die Beraterinnen sind im Sennestadthaus im Raum 203, Lindemann-Platz 3, 33689 Bielefeld, oder unter Telefon-Nr. 0521 – 51 36 93 erreichbar.

Eine offizielle Eröffnung findet am 18. September 2013 von 11.00 – 12.00 Uhr im Sennestadthaus statt. Passend zum Thema wird Andreas Steffen vom Amt für soziale Leistungen – Abt. Schwerbehindertenangelegenheiten – an diesem Vormittag über Schwerbehindertenrecht und – ausweis informieren.

Darüber hinaus eröffnet am 18. Oktober 2013 die AWO in einer Wohnung an der Württemberger Allee den sogenannten Nachbarschaftstreff.

3.5 Fahrbahnsanierungen an der Altmühlstraße und Hansestraße

Das Amt für Verkehr teilt mit Nachricht vom 09.08.2013 mit, dass ab Oktober 2013 Instandsetzungsarbeiten an den Fahrbahnen der Altmühlstraße und der Hansestraße durchgeführt werden.

Frau Klemens teilt anschließend noch den Termin für die Eckardtsheimer Ortschaftsversammlung mit, die am Mittwoch, dem 09.10.2013 stattfindet.

Herr Dr. Schumacher macht auf das am 06.10.2013 in Eckardtsheim stattfindende Erntedankfest aufmerksam.

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Erneuerung der Brücken im Bullerbachtal

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6117/2009-2014

Herr Grabe trägt die Antwort des Umweltbetriebes vor.

Danach sind die Brücken zwischenzeitlich ausgeschrieben und submittiert worden. Die ausführende Firma wurde am 12.08.2013 mit den Arbeiten beauftragt. Lt. Ausschreibung ist der Baubeginn 12 Werktage nach der Auftragserteilung. Die eigentliche Bauzeit beträgt 20 Werktage und sollte demnach eigentlich von Anfang bis Ende September 2013 dauern.

Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer von sich aus die Bedingungen zur Ausführung der Maßnahme verändert, was wiederum zu einer zeitlichen Verzögerung geführt hat.

Eine Fertigstellung bis zum 30.08.2013, wie von der Bezirksvertretung beschlossen, ist daher nicht mehr möglich.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung bringen ihre Verärgerung über die zögerliche Umsetzung der Maßnahme zum Ausdruck. Die vorgebrachten Vorwürfe richten sich außer an die ausführende Firma in erster Linie an die zuständige Fachverwaltung, hier Umweltbetrieb.

Kenntnisnahme

--

Zu Punkt 4.2 **Kennzeichnung der Wege und Grundstücke im Wochenendgebiet Markengrund**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6124/2009-2014

Herr Grabe berichtet mit Fotos zum Sachstand.

Die Pfosten zum Anbringen der Buchstabentafeln seien mittlerweile mit Hilfe der Quartiershelfer und des Bezirksamtsleiters aufgestellt worden. Die endgültige Fertigstellung erfolge in Kürze.

Kenntnisnahme

--

Zu Punkt 4.3 **Reparaturarbeiten Heidegrundweg**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6125/2009-2014

Herr Grabe trägt die Antwort des Amtes für Verkehr vom 04.09.2013 vor. Sie lautet:

Die im Bereich der Fahrspur der Busse entstandenen Schäden sind augenblicklich als Flickstellen erkennbar. Hier wurden zwischenzeitlich Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherung getroffen.

Für die weiterführende Sanierung des Weges liegen uns mehrere technische Vorschläge vor.

Erkennbar ist auch, dass eine nachhaltige Sanierung die Anforderungen an eine Gewährleistung übersteigt, da die ausgeschriebene Sparvariante sich als nicht ausreichend erwies und dieses nicht allein der Fremdfirma anzulasten ist. Städtischerseits wird ein Eigenanteil bereitgestellt werden müssen, der als nicht geplante Ausgabe konsumtiv in 2013 nicht mehr zur Verfügung steht. Hinzu kommt, dass aufgrund der dort frequentierenden Buslinien eine Bautätigkeit nur in der Ferienzeit möglich ist.

Es wird beabsichtigt, für die Bausaison 2014 eine Ausschreibung in den Wettbewerb zu bringen, in welche die Leistungen der Gewährleistung einfließen können.

Die Antwort der Verwaltung wird diskutiert.

Herr Fleth ist der Auffassung, dass die Beschädigungen im kommenden Winter bei Schnee und Eis auf der gesamten Länge zunehmen und sich die Situation dadurch weiter verschlechtern werde.

Herr Nolte ist über die Antwort der Verwaltung sehr verwundert. Die Arbeiten an der Straße seien absolut unfachmännisch ausgeführt worden. Er stelle auch die Personalpolitik der Stadt in Frage, die seiner Meinung nach überdacht werden sollte.

Herr Müller pflichtet Herrn Nolte bei, zumal es bereits zum zweiten Mal passiere, dass Arbeiten unfachmännisch ausgeführt worden seien.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Zu Punkt 5.1

Ergebnisse aus dem Workshop Wohnungsbestandsmanagement

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6148/2009-2014

Herr Nolte merkt dazu an, dass er erwartet habe, dass der Bezirksvertretung diese Sache automatisch vorgestellt werde, ohne besonderen Antrag.

Herr Grabe berichtet, dass der Bericht dazu für die Oktobersitzung der Bezirksvertretung (10.10.2013) vorgesehen sei.

Die Ergebnisse aus dem Workshop Wohnungsbestandsmanagement vom 17.07.2013 sollen in der BZV vorgestellt werden.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Dringlichkeitsentscheidungen für die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6063/2009-2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt, den Dringlichkeitsbeschluss vom 12.07.2013 zu genehmigen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7

Bestätigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 19.08.2013 zur Veranstaltung "Charli Suessens Affenzirkus"

Der Sachverhalt, der seinerzeit den Dringlichkeitsbeschluss erforderlich gemacht hatte, wird kurz diskutiert.

Beschluss:

Die Dringlichkeitsbeschluss vom 19.08.2013 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Änderungen im Baugesetzbuch und der Baunutzungsverordnung durch das "Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6052/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 9

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/St 18a "Elbeallee-Süd" für eine Teilfläche des Gebietes südlich der Elbeallee, östlich der Stadtteilbibliothek und westlich des Hochhauses Elbeallee Nr. 76/78 - Stadtbezirk Sennestadt - Aufstellungsbeschluss / Beschluss zur Änderung Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6085/2009-2014

Die Bezirksvertretung beschließt entsprechend der Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. I/St 18a ist für eine Teilfläche des Gebietes südlich der Elbeallee, östlich der Stadtteilbibliothek und westlich des Hochhauses Elbeallee Nr. 76/78 gemäß §§ 1 (8), 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern (1. Änderung). Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Abgrenzungsplan (im Original) mit blauer Farbe eingetragene „Grenze des räumlichen Geltungsbereiches“ verbindlich.
2. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die frühzeitige Information und Beteiligung der Öffentlichkeit soll gemäß § 3 (1) BauGB auf der Grundlage der in der Vorlage dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung durchgeführt werden.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden soll gemäß § 4 (1) BauGB durchgeführt werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

230. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bielefeld "Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet" - Änderungsbeschluss - Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5840/2009-2014

Herr Meyerhoff berichtet zur Vorlage und nimmt zu den Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder Stellung.

Herr Nolte merkt an, dass im Stadtentwicklungsausschuss stadtbezirksweise Bedenken zur Vorlage vorgebracht worden seien.

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt in 2. Lesung wie folgt:

Beschluss:

1. Der Flächennutzungsplan der Stadt Bielefeld ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern, um im Stadtgebiet Konzentrationszonen für Windenergieanlagen i. S. v. § 35 (3) Satz 3 fortzuschreiben (230. Änderung "Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet"). Mit der Festlegung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen ist der Ausschluss der nach § 35 (1) Nr. 5 BauGB privilegierten Windenergieanlagen im übrigen Stadtgebiet verbunden.
Die Suchräume, innerhalb derer die zukünftigen Konzentrationszonen für die Errichtung von Windenergieanlagen abzuleiten sind, sind aus den in Anlage A beigefügten Lageplänen ersichtlich. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ergeben sich insgesamt 10 Suchräume (Suchraum A bis J).
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist nach § 3 (1) BauGB und den vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossenen Richtlinien und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist nach § 4 (1) BauGB durchzuführen. Sie sollen auf der Grundlage der in Anlage A bis C beigefügten Planunterlagen, die auch die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung darlegen, erfolgen.
3. Der Umfang und Detaillierungsgrad der erforderlichen Umweltprüfung werden gemäß den in Anlage C dargelegten Ausführungen festgelegt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11

Zusatzfahrten auf der Buslinie 83

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6093/2009-2014

Die Bezirksvertretung Sennestadt nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 12 **Erhöhung der Kostenpauschale für die Nutzung der Räume im Sennestadthaus ab 01.01.2014**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6111/2009-2014

Die Bezirksvertretung ist mit der erstmaligen Erhöhung der Kostenpauschale seit ca. 20 Jahren einverstanden und beschließt wie folgt:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt stimmt der vorgeschlagenen Erhöhung der Kostenpauschale für das Bürgerzentrum im Sennestadthaus zu. Die Änderung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 13 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Herr Grabe teilt mit, dass vom Amt für Verkehr zur BV-Sitzung am 10.10.2013 eine Informationsvorlage zum Ausbau der Bushaltestellen Dalbke und Dalbker Schule sowie zum Neubau von Radfahrer-/Fußgänger-Querungshilfen an der Paderborner Straße bei A) Haus-Nr. 304 und b) zwischen Haus-Nr. 331 und Stadtgrenze kommen wird.

-.-.-

Elke Klemens
Bezirksbürgermeisterin

Christina Schwabedissen
Schriftführerin